



Frédéric Copin: Concerto for Piano and Orchestra No. 1 / Franz Liszt: Concerto for Piano and Orchestra No. 1 - Martha Argerich and the London Symphony Orchestra conducted by Claudio Abbado DGG SLPM 139 383

Chopin & Liszt: Concertos for Piano and Orchestra

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Release date: 27.01.2009

So eifrig das Virtuosenkonzert hin und wieder bei Foyergesprächen als vordergründig und selbstverliebt bekrittelt wird, so wenig hat es, betrachtet als performatives Ereignis mit weit gefächerter orchestraler Klangdramatik, eine Ehrenrettung nötig. Seien wir ehrlich – am Brillanten und Dionysischen in dieser Musik wollten und wollen wir teilhaben. Zwar bedeutete es einen Vergleich von Äpfel und Birnen, Chopins brillantes Jugendwerk, mit dem er als Solist das Pariser Publikum im Sturm erobern sollte, und Liszts sinfonisch strukturiertes und improvisatorisch gehaltvolles Opus in einem Atemzug zu nennen. Doch beide Stücke nebeneinander auf eine Schallplatte zu stellen, erscheint wünschenswert, wenn eine athletisch aufspielende Martha Argerich sie in die Hände nimmt: Elegant und mit perlender Leichtigkeit formt sie Chopins dominierenden Klaviersatz in seinen feinen harmonischen Adern zu eindringlicher musikalischer Poesie. Ebenso mühelos gelingt es ihr, den scharfen Kontrast zwischen lyrischer Leichtigkeit und massiver Dichte in Lizts Es-Dur-Konzert in vollendete Form zu gießen. Dass Argerich die mit wohliger Gänsehaut erwarteten Energie-Passagen mit dem gebotenen festen Griff regiert, lässt sich besonders an den phänomenalen Akkordgängen miterleben.

Aufnahme: Februar 1968 in der Walthamstow Townhall, London von Heinz Wildhagen

Produktion: Rainer Brock